Gutachten zum dreijährigen Budget 2026 - 2028

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 1004/2023 und
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 3778/2024

S12 – Landeshotelfachschule Bruneck

Am 22.10.2025 hat das Kontrollorgann die Überprüfung des Budgets 2026-2028 der Landeshotelfachschule Bruneck Kodex **S12** vorgenommen und ihre Stellungnahme aus Sicht der Buchführung abgegeben.

Die Beauftragte überprüft das Budget 2026-2028 der Schule, bestehend aus:

- Dreijähriges Budget 2026-2028
- Budget für Investitionen
- Bericht der didaktischen Tätigkeiten
- Bericht zum wirtschaftlichen Budget

Vorschriften für die Verwaltung und für das Rechnungswesen der Schule:

- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 118 /2011, Art. 17 Anhang 4/1 Punkt 4.3
- Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992
- DLH Nr. 38/2017 vom 13.10.2017

Laut Art. 1/bis des LG Nr. 40/1992 wird den Berufsschulen ab 01. Jänner 2017 die Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Berufsschulen übernehmen ab 01. Jänner 2017 die zivilrechtliche Buchhaltung und wenden die entsprechenden Bestimmungen an, die im gesetzesvertretenden Dekret Nr. 118 vom 23.06.2011, in geltender Fassung enthalten sind.

Dem Dokument liegt der erläuternde Bericht zum wirtschaftlichen Budget 2026 bei, der von der Schuldirektorin, Frau Maria-Magdalena Kranebitter vorbereitet wurde. Der Bericht beschreibt die Ziele und Schwerpunkte der Berufsschule mit den Mitteln, die sie für das Finanzjahr 2026 zur Verfügung hat.

Der Bericht der didaktischen Tätigkeiten 2026 der Berufsschule liegt ebenfalls bei.

Die Berufsschule verwendet den Kontenplan des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23.06.2011 Anlage Nr. 6/2, wie die Autonome Provinz Bozen.

Das dreijährige Budget wurde in Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgelegten Grundsätzen erstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge deckt den Gesamtbetrag der Aufwendungen und folglich ist ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet.
Die dreijährige Ertrags- und Kostenplanung kann wie folgt zusammengefasst werden:

DREIJÄHRIGES BUDGET 2026 - 2028

ERTRÄGE

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Positive Gebarungsbestandteile	**678.160,00€**	**678.160,00€**	**678.160,00€**
1.1 Einkommen aus Steuern	**20,00€**	**20,00€**	**20,00€**
1.2 Erträge aus Verkäufen und Leistungen	**109.541,00€**	**109.541,00€**	**109.541,00€**
1.2.1 Erträge aus dem Verkauf von Gütern	50,00€	50,00€	50,00€
1.2.2 Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen	109.491,00€	109.491,00€	109.491,00€
1.2.4 Erträge aus der Verwaltung von Gütern	0,00€	0,00€	0,00€
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	**568.599,00€**	**568.599,00€**	**568.599,00€**
1.3.1.01 Lf Zuwendungen der aut. Regionen u. Provinzen	359.099,00€	359.099,00€	359.099,00€
1.3.1.01lf Zuwendungen von sonst. Körperschaften	34.500,00€	34.500,00€	34.500,00€
1.3.1.02 Laufende Zuwendungen von Haushalten	115.000,00€	115.000,00€	115.000,00€
1.3.2 Investitionsbeiträge	60.000,00€	60.000,00€	60.000,00€

Die voraussichtlichen Erträge für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 678.160,00 Euro.
Der ordentliche Beitrag des Bereichs beträgt 419.099,00 Euro.
Andere Erlöse kommen aus dem Mensadienst.

AUFWENDUNGEN

BESCHREIBUNG	2026	2027	2028
2 Negative Gebarungsbestandteile	**678.160,00€**	**678.160,00€**	**678.160,00€**
2.1 Betriebliche Aufwendungen	**617.660,00€**	**617.660,00€**	**617.660,00€**
2.1.1 Ankauf von Roh- und /oder Verbrauchsgüter	319.350,00€	319.350,00€	319.350,00€
2.1.2 Dienstleistungen	248.860,00€	248.860,00€	248.860,00€
2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	41.500,00€	41.500,00€	41.500,00€
2.1.4 Personal	0,00€	0,00€	0,00€
2.1.9 Sonstige Gebarungskosten	7.950,00€	7.950,00€	7.950,00€
2.4 Rückstellungen	**60.000,00€**	**60.000,00€**	**60.000,00€**
2.4.3 Sonstige Rückstellungen	60.000,00€	60.000,00€	60.000,00€
3.1 Finanzausgaben	**500,00€**	**500,00€**	**500,00€**
3.1.1 Zinsen	500,00€	500,00€	500,00€

Die voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2026 sind im Bericht zum Budget ausführlich dargestellt und belaufen sich auf 678.160,00 Euro.
Bei den meisten Aufwendungen handelt es sich um Einkauf von Roh-, und Verbrauchsgütern und Dienstleistungen.

davon **BUDGET FÜR INVESTITIONEN**

BESCHREIBUNG	2026
AKTIVA	**60.000,00€**
1.2 Anlagevermögen	**60.000,00€**
1.2.2 Materielles Anlagevermögen	60.000,00€

Das für das Finanzjahr 2026, vorangeschlagene Investitionsbudget wird ausschließlich mit einem Teil der ordentlichen Zuweisung des Landes gedeckt. Der Anschaffungswert der Investition muss im Inventar aufscheinen. Sollte im Jahre 2026 nur ein Teil der 60.000,00 Euro investiert worden sein, kann man am Ende des Jahres den Rest in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten buchen und es somit im Budget für Investitionen für das nächste Jahr übernehmen.

Obiges vorausgeschickt und da keine Einwände vorzubringen sind, wird

ein positives Gutachten
zur Genehmigung des dreijährigen Budget 2026-2028
abgegeben.

Über obige Sitzung wurde dieses Protokoll verfasst, das nach Durchsicht bestätigt und unterzeichnet wird

Die Beauftragten

Martrin Brugger

Firmato digitalmente da:
MARTIN BRUGGER
Data: 24/10/2025 08:24:00

Adelheid Weiss

Digital unterschrieben von: Adelheid Edith Weiss
Datum: 24/10/2025 08:02:53